



## Sonderschicht im Gewerbegebiet am Karfreitag

### Mittelspannungsleitungen um 40 Zentimeter angehoben

(Osterholz-Scharmbeck, 23.04.2019). Mit Zustimmung des Gewerbeaufsichtsamts waren das Bauunternehmen Stehnke und die Osterholzer Stadtwerke im Interesse der Gewerbekunden am Karfreitag ab 6.30 Uhr in der Industriestraße auf der Großbaustelle im Einsatz. Auf Höhe des Unternehmens Schrage kreuzten für deren Versorgung acht 20 kV-Mittelspannungsleitungen den Verlauf des Regenwasserkanals. „Wir erweitern hier den Kanaldurchmesser von 40 auf 70 Zentimeter. Das neue Rohr liegt jetzt dicht unter den dicken Kabeln und für die Verlegung mussten wir die Stromleitungen vorübergehend um etwa 40 Zentimeter anheben“, erklärt Kerem Aba. Dafür wurden die Kabel auf einer Länge von rund zehn Metern auf beiden Seiten freigelegt. Der Bauingenieur der Osterholzer Stadtwerke war mit seinem Kollegen Heinz-Günther Bugl aus dem Entwässerungs-Team vor Ort.

Um 7.30 Uhr nahmen die Stromfachleute Sven Tienken und Robin Brede die Leitungen außer Betrieb. „Wir haben extra den Feiertag gewählt, damit bei Schrage an den Werktagen wie gewohnt gearbeitet werden kann“, informiert Kerem Aba. Eine gewisse „Spannung“ gab es beim Anheben der Stromkabel. „Wenn die dabei beschädigt worden wären, dann hätten wir bis zwei Tage Sonderarbeit gehabt“, erklärt Sven Tienken.

Aufgrund der guten Vorbereitungen und des umsichtigen Arbeitens aller am Bau Beteiligten konnten dann alle am Nachmittag gegen 16 Uhr in das sonnige Osterwochenende starten.

